



Magdeburg/Eisleben, den 25. März 2014

## **Handwerkstag: Entwicklung des Handwerks nicht durch Entwertung des Meisterbriefs behindern!**

Am gestrigen Montag traf sich das Präsidium des Handwerkstages Sachsen-Anhalt zu einer Sitzung in Eisleben. An der Diskussion zu handwerkspolitischen Themen nahm u.a. der Landrat des Kreises Mansfeld-Südharz, Dirk Schatz, und weitere Vertreter der Regionalpolitik aus Eisleben, Sangerhausen und Hettstedt teil. Wichtige Themen der Diskussion waren die Vergabe öffentlicher Aufträge und die Ausbildungssituation. Dabei wurden die negativen Folgen der Änderung der Handwerksordnung im Jahr 2004 deutlich, die den Meisterbrief als Qualitätssiegel und Voraussetzung zur Betriebsführung entwertete. „Seitdem gibt es immer mehr Kleinstbetriebe, die sich weder erfolgreich an öffentlichen Aufträgen beteiligen noch ausbilden können“, stellte der Präsident des Handwerkstages, Hans-Jörg Schuster, fest. In der Folge gingen weniger Aufträge an regionale mittelständische Betriebe.

Das Präsidium des Handwerkstages kritisierte zudem die Ausweitung der wirtschaftlichen Betätigung von Kommunen, die zulasten der regionalen Wirtschaft gehen würde. Bisher gingen viele Bürgermeister vorsichtig mit den neuen Möglichkeiten um. Deshalb seien die negativen Folgen für Aufträge und Beschäftigung im regionalen Handwerk noch nicht so offensichtlich.

Die Vertreter des Handwerkstags diskutierten auf ihrer Sitzung die Möglichkeiten, die Erreichbarkeit von Berufsschulen trotz gesunkenen Lehrlingszahlen zu gewährleisten. Im Zentrum der Überlegungen standen Internatsplätze und Blockbeschulung für Lehrlinge sowie eine bahnunabhängige finanzielle Unterstützung bei den Fahrtkosten.

Ansprechpartner:  
Dr. Andreas Baeckler  
Handwerkstag Sachsen-Anhalt  
über: Gesamtverband Handwerk e.V.  
Gustav-Ricker-Straße 62  
39120 Magdeburg  
Telefon: (0391) 62 69 600  
Telefax: (0391) 62 69 619  
e-mail: [handwerkstag@gtzh.de](mailto:handwerkstag@gtzh.de)  
URL: [www.handwerkstag-sachsen.anhalt.de](http://www.handwerkstag-sachsen.anhalt.de)